

[46127.] In meinem Commissions-Verlag erschienen:

Die Homöopathie.

Ein Vortrag

über das Wesen der homöopath. Heilmethode nebst einigen Worten der Belehrung über die homöopath. Diät

von

Dr. med. F. Katsch,

homöopath. Arzt und Besitzer einer homöopath. Heilanstalt in Coethen.

Preis 1 M 50 S

Die kleine Broschüre bezweckt in populärer Weise die Homöopathie für den Laien kurz, treffend und doch wahr darzustellen. In maßvoller, klarer und zugleich echt wissenschaftlich und doch verständnißvoll für Jeden gehaltener Sprache legt die Schrift die Homöopathie in rechter Weise so dar, wie und was sie jetzt in Wirklichkeit ist, auch ist dieselbe bereits von hervorragenden Fachblättern sehr günstig besprochen worden.

Ich bitte um Ihre gef. thätige Verwendung und wollen Sie, bei Aussicht auf Absatz, à cond. verlangen.

Ich expedire in neue Rechnung mit 25 % und baar mit 33 1/3 %.

Coethen, 1. December 1875.

Schettler'sche Buchh., J. A. Elvers.

Englische Journale u. Sortiment.

[46128.]

Infolge des neuen vom 1. Juli in Kraft getretenen Posttarifs stellt sich der directe Bezug englischer Journale und Bücher bedeutend billiger als bisher.

Ich liefere direct per Post regelmässig an irgendwelche Adressen im internationalen Postverein:

Ill. London News, Graphic, Saturday Review, Spectator, und andere Journale à 6 d.

für 7 M 20 S baar pro Quartal.

Athenaeum, Punch, und andere Journale à 3 d.

für 4 M baar pro Quartal

und so nach Verhältniss alle andern Journale.

Bei Bezug via Leipzig noch billiger. Für Bücher beträgt das Porto 8 d. (67 S ungef.) per Pfund (1/2 Kilo).

London E. C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row.

F. Wohlaer.

[46129.] Soeben erschien im Selbstverlage der Verfasserin, zu beziehen von Rud. Giegler in Leipzig:

Vor dem Kaminfeuer.

Mährchen

von

Friederike von Mlinarska,

geb. Bierbrodt.

Mit 8 von der Verfasserin gezeichneten Kupfern.

8. Cart. 2 M 50 S ord., 1 M 70 S baar.

[46130.] Nachstehende vortreffliche

Ansichten

in guten Abdrücken in Quartformat zu besonders billigen Preisen empfehle ich gefälliger Beachtung.

Leipzig.

C. A. Haendel.

Bayern. 30 Stahlstiche in 4. 1 M 50 S

Harz. 20 Stahlstiche in 4. 1 M

Oesterreich. 30 Stahlstiche in 4. 1 M 50 S

Riesengebirge. 15 Stahlstiche in 4. 75 S

Sachsen. 15 Stahlstiche in 4. 75 S

Steiermark. 20 Stahlstiche in 4. 1 M

Thüringen. 20 Stahlstiche in 4. 1 M

Tyrol. 25 Stahlstiche in 4. 1 M 25 S

Württemberg und Baden. 20 Stahlstiche in 4. 1 M

Russische Revue.

IV. Jahrg.

[46131.]

Heft 11. enthält:

Zur Geschichte der didaktischen Literatur in Russland im 18. Jahrhundert. I. Von Prof. A. Brückner. — Otto Anton Pleyer, der erste accreditirte oesterr. Diplomat am russischen Hofe, von A. Hasselblatt. Schluss. — Der Güterverkehr auf den russischen Eisenbahnen 1873. — Notizen über ökonomische Verhältnisse im Gouvernement Wjatka. — Der dritte internationale Orientalisten-Kongress. — Die Schulbildung und die Bevölkerung. — Literaturbericht. — Revue russischer Zeitschriften. — Russische Bibliographie.

Preis pro Jahrg. 20 M; einzelne Hefte, soweit der Vorrath reicht, à 2 M

St. Petersburg, 15/27. November 1875.

C. Röttger,

kais. Hofbuchhändler.

Ein neuer Roman von Ferdin. Kürnberger.

[46132.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Der Haustyrann.

Roman

von

Ferdin. Kürnberger.

8. 283 Seiten. Sehr elegant ausgestattet.

Preis 5 M

Seit dem „Amerikamäden“ hat Kürnberger im Buchhandel keinen Roman publicirt. Die spannende Handlung, die geistreiche Erzählungsweise, die lebendige dramatische Schilderung der Charaktere werden diesem Buche seinen Erfolg sichern.

Die Bezugsbedingungen sind günstig:

In Rechnung 25 %, gegen baar 40 %

und 13/12.

Achtungsvoll

Wien.

L. Rosner.

[46133.] Am 20. November versandten wir an alle verehrl. Sort.-Buchhandlungen, welche fest und baar verlangten:

Katalog

von Werken über

den Zeichenunterricht

nach den verschiedenen Zweigen desselben

für Schul- und Selbstunterricht.

Zum Gebrauch

für

Buchhändler, Zeichenlehrer

und alle Diejenigen, welche dem Zeichnen ein Interesse zuwenden.

160 Seiten stark.

Preis 4 M ord. = 3 M netto.

Die 2000 Exemplare starke Auflage ist bereits bis auf wenige 100 Exemplare vergriffen, und bitten wir die Herren Collegen, welche noch kein Exemplar für ihren Privatgebrauch bestellt haben, damit nicht länger zu zögern. Eine neue, berichtigte Auflage werden wir erst nach Verlauf einiger Jahre ausgeben. Gleichzeitig zeigen wir an, dass wir einen Katalog der seit den letzten 20 Jahren erschienenen Landkarten, Atlanten etc. in Bearbeitung haben, worüber wir zu seiner Zeit dem verehrl. Sortimentsbuchhandel eingehende Mittheilung machen werden.

Hochachtungsvoll

Neuwied, 28. November 1875.

J. H. Heuser'sche Verlagshandlung.

Wichtige Novität!

[46134.]

In unserem Commissionsverlage erschien soeben:

Geschichte

unserer Zahlzeichen

und

Entwicklung der Ansichten

über dieselbe.

Von

P. Treutlein,

Professor am Großh. Gymnasium in Carlstrube.

Preis 1 M 60 S ord., 1 M 5 S baar.

Die Schrift behandelt eine gerade jetzt höchst wichtige culturhistorische Frage, deckt die Anfänge unseres Zifferwezens in Westeuropa auf, bespricht die Verdienste der Araber und Indier und gibt, auf Quellennachweis gestützt, einen Ueberblick über den heutigen Stand aller einschlagenden Fragen. Die Schrift ist für jeden geschichtliche Bildung Erstrebenden von größtem Interesse, besonders aber mit Rücksicht auf den Beruf für niedere und höhere Lehrer, für Historiker, Orientalisten u. dgl.

Die kleine Auflage gestattet uns nicht, Exemplare à cond. zu liefern, jedoch nehmen wir baar Bezogenes innerhalb 6 Wochen nach Datum der Factura gegen baar retour.

Auslieferung nur in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Carlstrube, November 1875.

Müller & Graeff.